

Herr und Frau S. in Erwartung ihrer Gäste

von Siegfried Lenz

Regie: Mario Hindermann

Produktion: DRS 1975, 37 Minuten

Identitätsdrama als intensives Kammerspiel. Ein Paar will sich mit einem Experiment über den Zustand der Beziehung nach acht Ehejahren bewusst werden. Am Ende eines gemeinsamen Abends ist nichts mehr wie zu Beginn. In Erinnerung an Siegfried Lenz zu dessen 100. Geburtstag am 17.3.

Anna und Henry S. haben vereinbart, dass beide zu ihrem achten Hochzeitstag Gäste einladen soll, die der andere noch nicht kennt, Menschen, über die sie nie miteinander gesprochen haben, die im Leben des einen oder anderen jedoch eine entscheidende Bedeutung haben. Vorsorglich geben sie einander das Versprechen, dass sich nach dem bevorstehenden Abend nichts an ihrer Beziehung geändert haben wird. Denn eines steht für sie fest: Jedes neue Wissen verändert einen Menschen und damit auch seine Beziehungen und sein Verhalten zum Mitmenschen und zur Umwelt. Während der Vorbereitungen zum Essen mutmassen sie voreinander darüber, wer die erwarteten Gäste sein könnten und welche Geheimnisse sie in ihre momentane Beziehung mitbringen würden.

Noch bevor der erste Gast eintrifft, wird alles anders sein als zuvor ...

Anne: Margrit Carls

Henry: Wolfgang Schwarz